



## 6. SENIORENBEIRAT DER STADT NORDERSTEDT

### Arbeitskreis Soziales

Rathausallee 50 22846 Norderstedt

Telefon 040 - 535 95 -152

[www.seniorenbeirat-norderstedt.de](http://www.seniorenbeirat-norderstedt.de)

### Jahresbericht 2011

#### Folgende Seniorenbeiräte gehören dem Arbeitskreis Soziales an:

Helmuth Arndt (Schriftführer) – auch als Multi tätig \*

Bärbel Blume (Stellvertreter Sprecher) – auch als Multi tätig

Wilfried Hübner

Angelika Kahlert – auch als Multi tätig

Helga Küper-Asbeck (Stellvertreter Schriftführer)

Manfred Lingen – auch als Multi tätig

Arnhild Lorenz ( ab 1.4. 2011)

Hans Jeenicke (Sprecher) – auch als Multi tätig

- Multi = Unterstützung der Bewohnerbeiräte in den Heimen (LAG Heimmitwirk.)

#### Projekte + Schwerpunkte in 2011:

##### 1. Wohnen im Alter –

Analyse, Konzeptentwicklungen, Informationsveranstaltungen für das Wohnen im Alter. **Ziel:** Sozialverträglich und wirtschaftlich vertretbarer Wohnraum - Antrag an Sozialausschuss für barrierefreie, bezahlbare Wohnungen. Zusammen mit dem Landesseniorenrat, Fachgruppe Wohnen im Alter, haben wir einen Leitfaden entwickelt: „Wohnformen für ältere Menschen und ihre Förderungsmöglichkeiten“ Siehe Anlage. Wir werden uns weiterhin öffentlich zu diesen Themen äußern.

**2. Hamburger Symposium - Konzepte der Altersmedizin** Workshops, Vorträge für Mediziner und Pflegepersonal. SB und Stadt Norderstedt sind Kooperationspartner

**3. NeNo** (Netzwerke Norderstedt) Es sollen im Rahmen eines Nachbarschafts-Projektes Netzwerke aufgebaut werden. Sogenannte Kümmerer stehen für soziale Dienstleistungen quartiersmäßig zur Verfügung - 13 soziale Einrichtungen helfen.

##### 3. Pflegeschule / Pflege

Ohne eine qualitative gute Ausbildung (siehe EU Diskussion) wird es im Pflegebereich weiterhin Probleme geben. Warum Norderstedt/Kreis Segeberg keine subventionierten Pflegeausbildungsplätze vom Land bekommt, verstehen wir nicht Die Steuergelder vergabe für diesen Bereich ist nicht transparent. Ein weiteres Thema ist die Pflege durch Angehörige, auch hier ist dringender Handlungsbedarf.

#### **4. Migration** - im Aufbau (Partizipationsprojekt)

Zusammen mit Frau Heide Kröger (Integrationsbeauftragte) und Frau Zeliha Eryüksel vom Türkisch-Deutschen-Verein haben wir Kontakte zu unseren türkischen Senioren und Seniorinnen aufgenommen, um uns regelmäßig am „Runden Tisch“ zu treffen.

#### **5. Verbraucherzentrale**

Die vorläufige Rettung der Norderstedter Verbraucherzentrale war eine echte, sehr eindrucksvolle Teamarbeit. Danke an die Stadtvertreter, an die Verwaltung und auch an den Kreis Segeberg, der Landtagsabgeordneten und der Umweltministerin.

#### **6. „Sporttag für Ältere“**

Der Kreissportverband, TURA, sowie weitere Sportvereine und auch der Senioren-Beirat haben zum Erfolg beigetragen (Wir bringen die Senioren in Bewegung)

#### **7. Rundwege**

Rundweg im Alsterland – aktive Teilnahme (Arbeitskreis übergreifend) – Wir wollen die Senioren in Bewegung bringen und soziale Kontakte fördern.

**8. Sozialbericht** - interessanter Bericht, der aber auch neue Fragen aufwirft ! Wichtige Grundlage für unsere Planungen und kritische Bewertungen (Glashütte).

**9. Informationsveranstaltung** zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Unabhängige Patientenberatung Deutschland UPD

#### **10. Weitere Workshops:**

Älter werden im Kreis Segeberg, LSR Regionaltagung in H-U, Stättbau (HH) etc. Das in **Husum** entwickelte Projekt Masterplan Daseinsvorsorge beinhaltet zeitnahe Reaktionen auf den demografischen Wandel durch ein aktuelles Monitoring.

**11. LSR** (Landesseniorenrat) Mitarbeit von Angelika Kahlert und Hans Jeenicke im Fachbereich Wohnen im Alter (WiA) und Altenparlament und Mitarbeit im **Kreissenorenbeirat Segeberg**

**12.** Initiative von Manfred Lingen für zweite **Bürgerfragestunde** – große Zustimmung

**13. Lösungen von individuellen Sozialprobleme die aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden.**

---

Die Bearbeitung dieser vielen, anspruchsvollen Projekte, nicht alle sind aufgeführt, war nur möglich durch eine intensive Mitarbeit aller Arbeitskreisteilnehmer.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Themen gibt es auf Nachfrage

**31. Januar 2012 Hans Jeenicke Sprecher SB AK Soziales**